

PRESSEINFORMATION

Nespresso Design Scholarship – Hanna Krüger ist erste Preisträgerin

Wien, am 27. September 2013 – Die fünfköpfige Jury hat am 25. September Hanna Krüger als erste Stipendiatin des Nespresso Design Scholarships auserwählt, die im Rahmen des Eröffnungsfestes der VIENNA DESIGN WEEK am 26. September der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

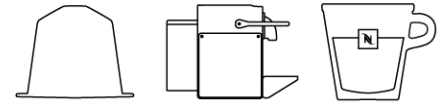
Die namenhafte Jury, bestehend aus Thomas Geisler (Kustode Design, MAK Museum angewandter Kunst), Lilli Hollein (Direktorin Vienna Design Week), Tulga Beyerle (Direktorin Vienna Design Week), Judith Seng (Designerin) und Cornelia Kenndler (Nespresso Österreich) hat den Preisträger ermittelt.

— NESPRESSO
CONTEMPORARY

Die Jury hat sich einstimmig für das **Projekt "stapeln und addieren" von Hanna Krüger** ausgesprochen. Sie erhält als erste Stipendiatin das mit 15.000 Euro dotierte Nespresso Design Scholarship. Die Jury unter dem Vorsitz der Designerin Judith Seng begründet das folgendermaßen: "Hanna Krüger hat in ihrem noch jungen Werk bereits beachtliche Erfahrung im Bereich Produktdesign gesammelt und sich selbst mit diesem Stipendium das Ziel gesetzt einen weiteren Schritt in ihrer Karriere zu verfolgen und experimentelle, ihr Portfolio erweiternde, Wege zu beschreiten. Wichtige Kriterien für die Entscheidungsfindung waren die Qualität ihrer bisherigen Arbeit als Designerin, die schlüssige Einreichung mit einem konkreten Projekt, das einen neuen methodischen Designansatz verfolgt und die persönliche Weiterentwicklung in der Entwurfspraxis zum Ziel hat. Wir haben uns bewusst für eine Förderung in diesem Karriereabschnitt entschieden, um der Stipendiatin neben der Auftragsarbeit einen Freiraum zur experimentellen Forschung und zur Profilschärfung zu ermöglichen."



vlnr: Cornelia Kenndler, Tulga Beyerle, Lilli Hollein, Thomas Geisler, Judith Seng
© Nespresso/Christian Husar



Hanna Krüger wird im Rahmen des Projekts „Stapeln + Addieren“ der Frage nachgehen, ob eine veränderte Designhaltung, die sich bewusst mit der Gestaltung von Autorenschaft beschäftigt, zu Veränderungen im Arbeits- und Produktionsprozess führt. Als Ausgangspunkt ihrer Auseinandersetzung wählt Hanna Krüger Produkte der Ess- und Tischkultur. Das Stapeln von Zeiten, Geschichten, Formen und kulturellen Praktiken fungiert für die Designerin als Sprache, als Mittel der Gestaltung. Ungeordnete Geschirrstapel gehören zu einem gewöhnlichen Bild unseres Alltags. Unter gestalterischer Sicht liegt in der Addition, Kombination und Anordnung bestehender Objekte ein überwältigender Variantenreichtum - die Möglichkeit unendlicher Vielfalt. Beim Aufeinanderstapeln von Tellern beispielsweise addieren sich plötzlich unterschiedlichste Firmengeschichten, gesellschaftliche Zeiten, Formen und Farben zu einem einzigen Stapel, einer neuen Form. Wie und wodurch können solch heterogene Zusammensetzungen entstehen? Wie können Sie entworfen werden und durch wen? Welche Produkte können daraus entstehen?

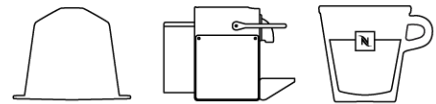
Die Transformationsprozesse werden selbst zu Teilen des Ergebnisses und sollen im Rahmen einer Installation mit performativem Charakter nächstes Jahr auf der "Vienna Design Week" der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Preisträgerin Hanna Krüger

"Ich bin ganz überwältigt davon, das **Nespresso Design Scholarship** zu bekommen. Für mich eröffnet sich hiermit die großartige Chance, meine Tätigkeit als Designerin weiter vertiefen zu können. Es gibt mir die Möglichkeit nicht nur ergebnisorientiert arbeiten zu müssen, sondern ebenso forschend und experimentell grundlegenden Fragen der Gestaltungsdisziplin in unserer heutigen Gesellschaft nachgehen zu können." freut sich Hanna Krüger.

Design hat von Anfang an entscheidend zum Erfolg von *Nespresso* beigetragen. Ob es sich um die Kreationen exklusiver *Nespresso* Maschinen wie auch Accessoires, oder um die Initiierung internationaler Nachwuchsförderungsmaßnahmen im Bereich Design handelt, gelebte Partnerschaften und das Streben höchste Qualität und Innovation zu verbinden, haben all diese Projekte und Initiativen gemeinsam.



Das **Nespresso Design Scholarship** richtet sich an junge DesignerInnen, die sich im letzten Ausbildungsjahr einer staatlich anerkannten Hochschule im Studienfach Design im In- oder Ausland befinden, bzw. maximal nach Beendigung ihrer Ausbildung ihrer Hochschule, teilnehmen.

„Wir freuen uns sehr, dass das **Nespresso Design Scholarship** gleich im ersten Jahr auf so große Resonanz gestoßen ist. Es haben sich 26 junge DesignerInnen beworben. Mit dieser Initiative möchten wir unsere Präsenz im Bereich Design und Kunst weiter forcieren, junge Talente entdecken und fördern“, erklärt Dietmar Keuschnig die Beweggründe diese Initiative ins Leben gerufen zu haben. Nespresso hat bereits in der Vergangenheit mit der renommierten VIENNA DESIGN WEEK erfolgreich zusammengearbeitet und wegweisende Projekte mit jungen Designern realisiert und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die VIENNA DESIGN WEEK hat zum Ziel, das vielfältige Schaffen in den Bereichen Produkt-, Möbel-, Industrie-, Grafik- und experimentelles Design sichtbar und erlebbar zu machen. Sie ist Österreichs größtes Designfestival mit einer Vielzahl an Schauplätzen in ganz Wien.

Weitere Informationen und Fotos zum **Nespresso Design Scholarship** finden Sie unter folgendem Link: www.n-contemporary.at und gerne auf Anfrage.

Weitere Informationen zur Preisträgerin Hanna Krüger finden Sie unter: www.hannakrueger.de

Über Nespresso:

Nespresso ist der weltweite Pionier und Referenz im Bereich portionierter Spitzenkaffees. Mit Hauptsitz im schweizerischen Lausanne, agiert Nespresso in über 60 Ländern und beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2012 umfasste das weltweite Netzwerk über 300 exklusive Boutiquen. Weitere Informationen finden Sie unter www.nestle-nespresso.com.

Kontakt Nespresso:

Nespresso Österreich GmbH & Co OHG

MMag. Sandra Fläckel

1130 Wien, Amalienstraße 65

T +43-1-512-63-80

media.centreAT@nespresso.com

www.nespresso.com

Für Fragen zu Corporate PR von Nespresso sowie Ecolaboration™ kontaktieren Sie bitte: alphaaffairs, Theresa Hochgerner, BA, Mariahilfer Straße 17, 1060 Wien. Tel: 01 90 440 76, E-Mail:

theresa.hochgerner@alphaaffairs.at

Pressestelle:

Svoboda PR & Consulting GmbH

Mag. Angelika Svoboda

1070 Wien, Mariahilferstrasse 34

T +43-1-512-76-74-0

a.svoboda@svobodapr.at